

# WEBINAR: UMSATZSTEUERLICHE FALLSTRICKE BEI DER LIEFERUNG VON WAREN

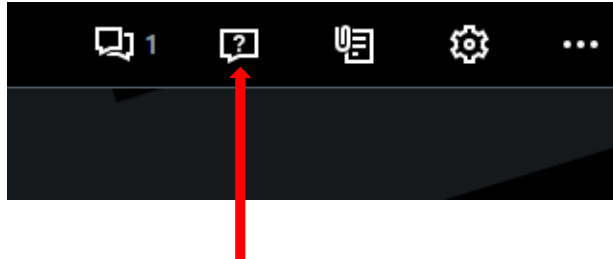
PETER PICHLER / GREGOR SCHMOIGL



# Fragen?

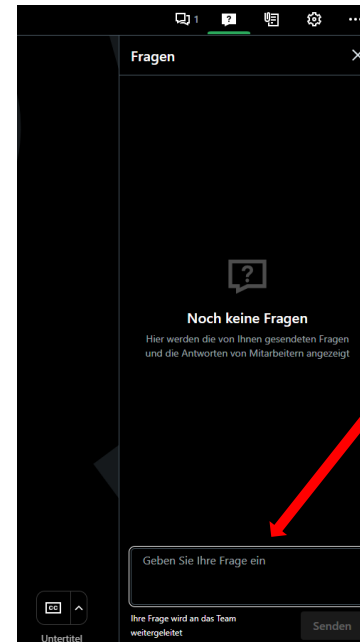
GEBEN SIE IHRE FRAGEN IM FRAGEN-CHAT EIN:

1.



Öffnen Sie den Fragen-Chat

2.



Geben Sie  
hier Ihre Fragen ein

WIR SIND INDUSTRIE

# Umsatzsteuerliche Fallstricke bei der Lieferung von Waren

Peter Pichler | Gregor Schmoigl

Webinar, 12.11.2025

# Überblick

Häufige Fehler und Stolpersteine bei Verwendung der UID-Nummer bei innergemeinschaftlichen Lieferungen	<b>03</b>
Umsatzsteuerliche Risiken bei Abholfällen (zB Ausfuhrlieferungen)	<b>12</b>
Richtige Abwicklung von Reihengeschäften	<b>17</b>
Haftungsrisiko beim Erwerb von Waren von ausländischen Lieferanten mit österreichischer Umsatzsteuer	<b>32</b>
Periodengerechte Geltendmachung von Vorsteuern	<b>36</b>

# Fehler und Stolpersteine bei Verwendung der UID- Nr bei ig Lieferungen

# Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen iZm ig Lieferungen

## Grundkonzept der innergemeinschaftlichen Lieferung (Art 6 Abs 1 iVm Art 7 UStG)

- ➔ Lieferung eines körperlichen Gegenstandes von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat
- ➔ Abnehmer ist Unternehmer, der den Gegenstand für sein Unternehmen erwirbt oder juristische Person
  - UID-Nummer als Indiz für Unternehmereigenschaft des Abnehmers
- ➔ Lieferung ist im anderen Mitgliedstaat als ig Erwerb steuerbar
- ➔ **Gültige ausländische UID-Nummer** und **korrekte Erklärung in ZM** sind **zwingende Voraussetzungen** für die Steuerbefreiung!
  - Daher Einholung und Prüfung der UID-Nummer des Kunden von zentraler Bedeutung
  - Prüfung der UID-Nummer über MIAS oder FinanzOnline
- ➔ Zusätzlich ist auf einen ordnungsgemäßen Transportnachweis zu achten

## Risiken bei ungültigen, falschen oder inländischen UID-Nummern der Kunden

- ➔ Versagung Steuerbefreiung und nachträgliche Vorschreibung von Umsatzsteuer
- ➔ Kein Vorsteuerabzug für festgesetzte Umsatzsteuer auf Ebene des Kunden
- ➔ Strafen, Zuschläge, Zinsen

# Schritte zur Vermeidung von Risiken

## Vorgehensweise zur Vermeidung von Risiken

- ➔ Generell ist auf eine korrekte Hinterlegung der UID-Nummer sowie des Namens und der Anschrift des Kunden zu achten
- ➔ „Stufe 1“ Prüfung – Prüfung der grundsätzlichen Gültigkeit
  - Ungültige UID-Nummer steht der Steuerbefreiung von vornherein entgegen
  - **Achtung:** Unmittelbarer Abnehmer/Vertragspartner muss gültige UID-Nummer aufweisen und nicht ein davon abweichender Warenempfänger!
- ➔ „Stufe 2“ Prüfung – Prüfung der korrekten Zuordnung der UID-Nummer zum konkreten Kunden
  - Name und Anschrift laut MIAS/FinanzOnline muss mit Stamm-/Rechnungsdaten übereinstimmen
  - Bei fehlender Übereinstimmung Prüfung im Einzelfall erforderlich

# Schritte zur Vermeidung von Risiken

## Prüfung der UID-Nummer



**Rote Fälle → keine Steuerbefreiung:** Ungültige UID-Nummer



**Gelbe Fälle → Detailprüfung erforderlich:** Falscher Firmenname, Adresse stimmt nicht mit Stammdaten überein (zB Zweigniederlassung statt Sitz)



**Grüne Fälle → Prüfung erfolgreich:** Keine Abweichung bei Firmennamen und Adresse, unbeachtliche Abweichungen (zB Rechtsformzusatz „GmbH“ statt „GesmbH“, „Str.“ statt „Straße“)



# Automatisierte Prüfung UID-Nummer

**Unterschiedliche ERP-Systeme und Softwaretools ermöglichen eine automatisierte und laufende Prüfung von UID-Nummern**

## Beispielhafte Anwendung LeitnerLeitner VAT Screener

- ➔ Im SAP-System hinterlegte Daten werden auf umsatzsteuerliche Auffälligkeiten geprüft
- ➔ Auf dieser Basis können standardmäßig vorgesehene Kontrollabfragen durchgeführt werden
- ➔ Nicht plausible Transaktionen werden gefiltert und in übersichtlicher Form dargestellt
  - zB Verbuchung als steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung, obwohl ein inländischer Bestimmungsort oder eine österreichische UID des Kunden hinterlegt sind
  - Zahlreiche weitere Anwendungsbereiche

Inneregemeinschaftliche Lieferungen mit inländischer USt-ID Bericht

**Beschreibung**  
Es wird geprüft, ob es Ausgangsrechnungen mit einer inländischen USt-ID des Rechnungsempfängers gibt, bei denen das Steuerkennzeichen für steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen verwendet wurde. Die Prüfung sollte keine Ergebnisse liefern, da eine ausländische USt-ID materielle Voraussetzung für die Steuerbefreiung ist, so dass es hier keine Ausnahmen geben sollte.

✗ Anzahl gefundener Positionen: 1

Belege ausblenden

Ship-to	Delivery plant	Tax departure country	Destination country	VAT ID	Incoterm 1	Incoterm 2	Material number	Material description	GL Ac.	Line Item	Net value
12345 - Janssen	102 - Plant AT	AT	NL	ATU12345678	DDP	Heerlen	17372010	Spare Parts ABC	00500000X	1	12500,00

# Schritte zur Vermeidung von Risiken

## Prüfschritt 1 – Allgemeine Prüfung der UID-Nummern

- Prüfung aller im System hinterlegter UID-Nummern von Kunden
- Festlegung eines „Scores“ zur Klassifizierung der UID-Nummer (rot/gelb/grün)
- Sicherstellung insbesondere bei den „roten“ Fällen, dass keine steuerbefreite ig Lieferung fakturiert wurde

Year	Document number	Tax code	Vies Result	Score	Name	Score Address	Base amount
2023	6750023817	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	0,6		0,74	-20867,04
2023	6750023818	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	1		0,85	-11225,4
2023	6750023827	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	0,6		0,74	-19823
2023	6750023828	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	0,6		0,74	-20928,96
2023	6750023829	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	1		0,88	-22462,34
2023	6750023831	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	1		0,88	-22339,59
2023	6750023843	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	0,6		0,74	-20918,64
2023	6750023845	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	1		0,88	-26771,27
2023	6750023846	A5 - 0% output tax on EU goods	Die UID des Erwerbers ist gültig.	0,6		0,74	-20852,42

# Schritte zur Vermeidung von Risiken

## Prüfschritt 2 – Kontrolle aller Lieferungen in das EU-Ausland an Kunden mit unbekannter bzw. ungültiger UID-Nummer

- Prüfung aller im System hinterlegten Lieferungen mit Bestimmungsort im EU-Ausland, bei denen der Kunde über keine gültige UID-Nummer verfügt
- Sicherstellung, dass sämtliche Lieferungen mit österreichischer Umsatzsteuer fakturiert wurden

Invoice number	Tax Code	Tax rate	VAT-ID	Tax departure country	Destination country	Incoterm
6752009173	A2 - 20% output tax	20		AT	CZ	DAP
6752009174	A2 - 20% output tax	20		AT	DE	DAP
6752009178	A2 - 20% output tax	20		AT	DE	DAP
6752009185	A2 - 20% output tax	20		AT	DE	DAP
6752009189	A2 - 20% output tax	20		AT	DE	DAP
6752009195	A2 - 20% output tax	20		AT	CZ	DAP
6752009197	A2 - 20% output tax	20		AT	DE	DAP
6752009199	A2 - 20% output tax	20		AT	HU	DAP

# Aktuelle Rechtsprechung iZm Lieferungen in das Ausland

## Aktuelle Vorlagefrage des BFG an das EuG iZm UID-Nummern bei ig Lieferungen (Beschluss vom 18.9.2025, anhängig beim EuG als Rechtsache T-689/25)

### → Frage 1

- Ist die Bekanntgabe einer ausländischen **UID-Nummer eine materielle Voraussetzung** für die Steuerbefreiung einer innergemeinschaftlichen Lieferung sodass die Lieferung bei fehlender Bekanntgabe einer solchen UID steuerpflichtig ist?

### → Frage 2

- Wenn eine steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung vorliegt, besteht dafür ein **Recht auf Vorsteuerabzug**?

### → Fragen 3 und 4

- Wenn ein Vorsteuerabzug möglich ist, kann die **Rechnung** über die steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung **berichtigt** werden, wenn der Empfänger nachträglich eine bereits zum Zeitpunkt der Lieferung vergebene und gültige ausländische UID bekannt gibt oder steht ein Vorsteuerabzug des Empfängers einer Berichtigung entgegen?
- Wirkt eine solche Berichtigung auf den Zeitpunkt des Umsatzes zurück (**ex-tunc Berichtigung**) **oder** erst im Zeitpunkt der Berichtigung (**ex-nunc Berichtigung**)?

# Aktuelle Rechtsprechung iZm Lieferungen in das Ausland

## **EuGH-Urteil vom 01.08.2025, C-602/24, W.**

### ➤ **Ausgangslage**

- Lieferungen von Waren wurden in Polen als steuerbefreite ig Lieferung gemeldet
- Der tatsächliche Transport der Waren durch den Erwerber erfolgte allerdings in ein Drittland (ohne Wissen des Lieferanten)
- Polnische Steuerbehörden verweigern die Steuerbefreiung für Ausfuhrlieferungen, da der Lieferant über keinen formal korrekten Ausfuhrnachweis verfügt
- Qualifizieren des Umsatzes als steuerpflichtige Inlandslieferung mit polnischer Umsatzsteuer

### ➤ **Entscheidung des EuGH**

- Steuerbefreiung ist anzuwenden, wenn materielle Voraussetzungen erfüllt sind
  - Eigentumsübertragung an den Erwerber
  - Tatsächliche Beförderung der Waren in ein Drittland
- Formale Mängel sind unbeachtlich
  - Fehlende Ausfuhrdokumente ändern nichts an der Steuerbefreiung, wenn die Ausfuhr objektiv feststeht
  - Im konkreten Fall wurde der Nachweis aufgrund entsprechender Ermittlungen der polnischen Behörden anhand von Zolldokumenten erbracht

## **Anwendung der Rechtsprechung auch bei als Ausfuhrlieferungen erklärten ig Lieferungen in das EU-Ausland offen**

- Vorliegen einer ausländischen UID-Nummer des Kunden sowie nachträgliche Erklärung in der ZM wohl aber jedenfalls erforderlich

# Umsatzsteuerliche Risiken bei Abholfällen (zB Ausfuhrlieferungen)

# Umsatzsteuerlichen Rahmenbedingungen iZm Ausfuhrlieferungen

**Warenlieferungen in Drittländer werden unter den Voraussetzungen des § 7 UStG von der Umsatzsteuer befreit**

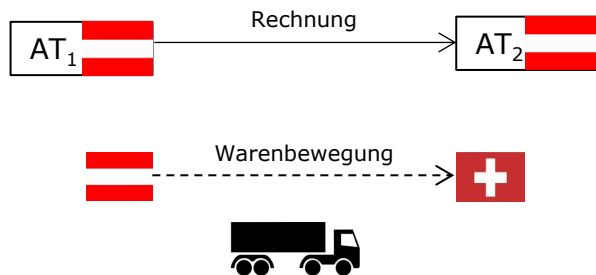
**Unternehmer (=Lieferant) versendet oder befördert Gegenstand der Lieferung ins Drittlandsgebiet (§ 7 Abs 1 Z 1)**

- ➔ Transport durch leistenden Unternehmer
- ➔ Kein ausländischer Abnehmer erforderlich

**Leistungsempfänger (=Abnehmer) versendet oder befördert Gegenstand ins Drittlandsgebiet (§ 7 Abs 1 Z 2)**

- ➔ Transport durch (unternehmerischen) Leistungsempfänger
- ➔ Leistungsempfänger muss ausländischer Abnehmer sein

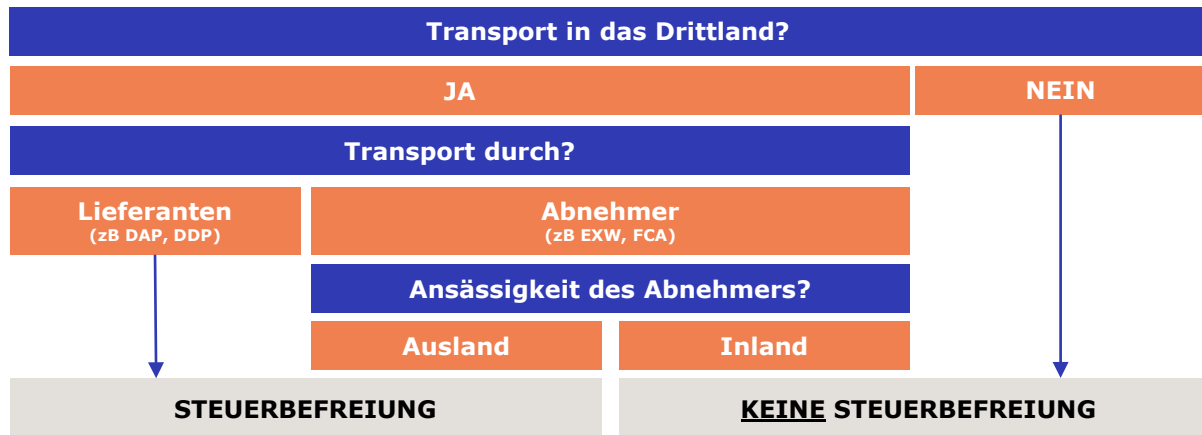
# Umsatzsteuerlichen Rahmenbedingungen iZm Ausfuhrlieferungen



- **Variante a) Transport durch  $AT_1$  oder von  $AT_1$  beauftragt**
  - Steuerbefreite Ausfuhrlieferung gem § 7 Abs 1 Z 1 UStG (Beförderung/Versendung durch Lieferanten)
- **Variante b) Transport durch  $AT_2$  oder von  $AT_2$  beauftragt**
  - Keine steuerbefreite Ausfuhrlieferung, da kein ausländischer Abnehmer!
  - Rechnung durch  $AT_1$  mit österreichischer USt
  - $AT_2$  kann unter den allgemeinen Voraussetzungen Vorsteuerabzug in Österreich geltend machen



# Umsatzsteuerlichen Rahmenbedingungen iZm Ausfuhrlieferungen



# Schritte zur Vermeidung von Risiken

## Prüfung von Ausfuhrlieferungen unter Verwendung des Incoterms „FCA“

- Ermittlung sämtlicher als Ausfuhrlieferungen verbuchter Umsätze unter Verwendung des Incoterms „FCA“
- Prüfung der entsprechenden Kundendaten im Hinblick auf die Ansässigkeit

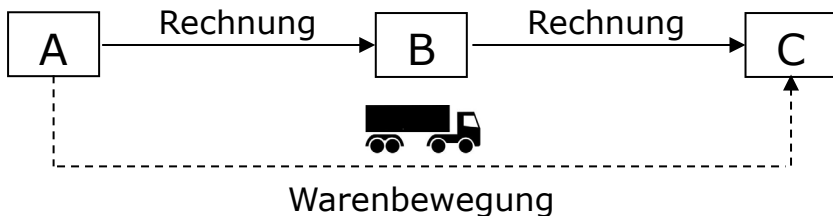
Invoice number	Tax Code	Sold-to	Ship-to	Tax departure country	Destination country	Incoterm
6750023956	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750023956	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750023956	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024023	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024023	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024023	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024031	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024336	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	CH	FCA
6750024336	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	TR	FCA
6750024336	A8 - 0% output tax on export goods	xxx	xxx	AT	TR	FCA

# Richtige Abwicklung von Reihengeschäften

# Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen iZm Reihengeschäften

## Definition

- Umsatzgeschäft zwischen mehreren Unternehmen über denselben Gegenstand
- Gegenstand wird unmittelbar vom ersten zum letzten Unternehmer in der Kette geliefert



## Grundsätze bei der Beurteilung

- Keine Sonderregelung bezüglich Leistungsort und -zeitpunkt
- Es kann nur eine „bewegte“ Lieferung geben
  - Nur die bewegte Lieferung kann steuerfreie ig Lieferung (oder Ausfuhrlieferung) sein
- Alle übrigen Lieferungen sind ruhende Lieferungen

# Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen iZm Reihengeschäften

## Definition „Reihengeschäft“

- Ein Reihengeschäft liegt vor, wenn mehrere Unternehmer Umsatzgeschäfte über dieselben Gegenstände abschließen (mehrere Lieferungen in einer Reihe) und diese Gegenstände **unmittelbar vom ersten Lieferer an den letzten Abnehmer** (Empfänger) in der Reihe versandt oder befördert werden (§ 3 Abs 15 Z 5 UStG)
- Gilt für Reihengeschäfte **unabhängig davon, wie viele Unternehmer in der Reihe beteiligt** sind
- Gilt auch dann, wenn der **letzte Abnehmer ein Nichtunternehmer** ist

## Begriff „Zwischenhändler“

- Jener Lieferant innerhalb der Reihe (mit Ausnahme des *ersten Lieferanten* und des *letzten Erwerbers*), der die **Gegenstände selbst oder auf seine Rechnung durch einen Dritten** vom ersten Lieferanten zum letzten Erwerber **befördert oder versendet** (§ 3 Abs 15 Z 6 UStG)
- Zwischenhändler kann auch bei längeren Reihengeschäften **immer nur ein Unternehmer** sein

# Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen iZm Reihengeschäften

## Zuordnung des Transports zu einer Lieferung

- **Transport durch ersten Lieferer**
  - Wird der Gegenstand durch den **ersten Lieferer** in der Reihe befördert oder versendet, wird die bewegte Lieferung der **Lieferung durch den ersten Lieferer** zugeordnet (§ 3 Abs 15 Z 1 lit a UStG)
- **Transport durch letzten Abnehmer**
  - Wird der Gegenstand durch den **letzten Abnehmer** in der Reihe befördert oder versendet, wird die bewegte Lieferung der **Lieferung an den letzten Abnehmer** zugeordnet (§ 3 Abs 15 Z 1 lit d UStG)
- **Transport durch Zwischenhändler**
  - Erfolgt die Beförderung/Versendung durch den Zwischenhändler (B), wird die bewegte Lieferung der **Lieferung an den Zwischenhändler** (Lieferung A - B) zugeordnet (§ 3 Abs 15 Z 1 lit c UStG)
  - Erfolgt die Beförderung/Versendung durch den Zwischenhändler (B) und teilt er seinem Lieferanten die ihm vom **Abgangsmitgliedsland** erteilte **UID-Nummer** mit, wird die bewegte Lieferung der **Lieferung durch den Zwischenhändler** (Lieferung B - C) zugeordnet (§ 3 Abs 15 Z 1 lit b UStG)

# Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen iZm Reihengeschäften

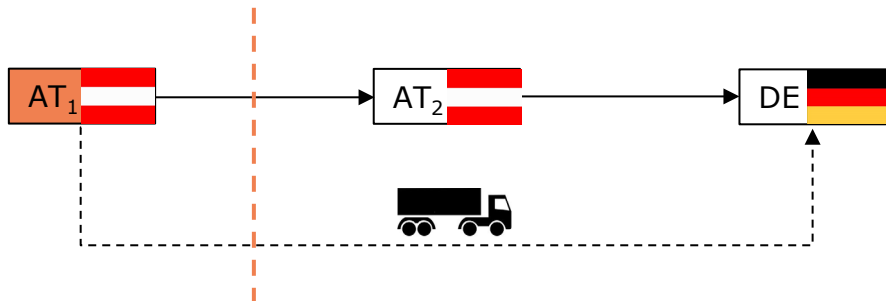
## Lieferort für die „ruhende“ Lieferung

- **Vor der „bewegten“ Lieferung**
  - Lieferort, wo die Beförderung oder Versendung **beginnt** (§ 3 Abs 15 Z 3 UStG)
- **Nach der „bewegten“ Lieferung**
  - Lieferort, wo die Beförderung oder Versendung **endet** (§ 3 Abs 15 Z 4 UStG)

# Fallbeispiel 1 – Reihengeschäfte

## Sachverhalt

- Beförderung oder Versendung durch den **ersten Unternehmer**



## Lösung

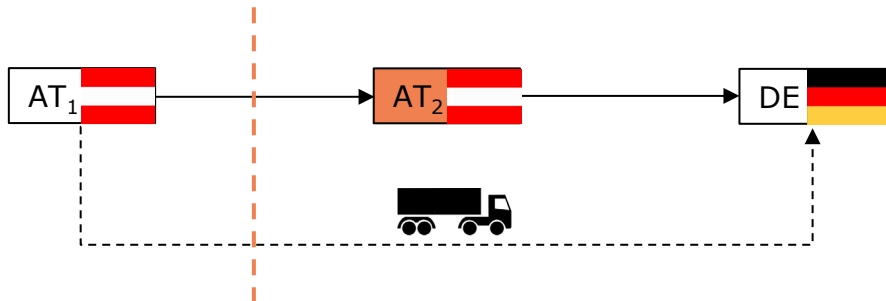
- **Lieferung von AT<sub>1</sub> an AT<sub>2</sub>**
  - § 3 Abs 15 Z 1 lit a UStG (bewegte Lieferung)
  - LO, wo Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
  - öUStG: steuerfreie ig Lieferung gemäß Art 7 UStG, soweit AT<sub>2</sub> über eine deutsche (bzw andere ausländische) UID-Nummer verfügt
  - dUStG: ig Erwerb von AT<sub>2</sub> in Deutschland
  - Registrierungspflicht für AT<sub>2</sub> in Deutschland
- **Lieferung von AT<sub>2</sub> an DE**
  - § 3 Abs 15 Z 4 UStG (ruhende Lieferung)
  - LO, wo die Beförderung/Versendung endet → Deutschland
  - in Österreich nicht steuerbar
  - dUStG: Inlandslieferung durch AT<sub>2</sub> (deutsche Umsatzsteuer)



## Fallbeispiel 2 - Reihengeschäfte

### Sachverhalt

- Beförderung oder Versendung durch den **mittleren Unternehmer**
- AT<sub>2</sub> tritt mit **deutscher** UID-Nummer auf



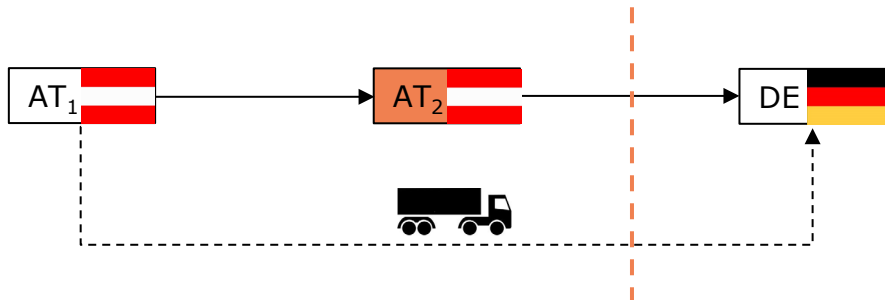
### Lösung

- **Lieferung von AT<sub>1</sub> an AT<sub>2</sub>**
  - § 3 Abs 15 Z 1 lit c UStG (bewegte Lieferung)
  - LO, wo Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
  - öUStG: steuerfreie ig Lieferung gemäß Art 7 UStG, soweit AT<sub>2</sub> über eine deutsche (bzw andere ausländische) UID-Nummer verfügt
  - dUStG: ig Erwerb von AT<sub>2</sub> in Deutschland
- **Lieferung von AT<sub>2</sub> an DE**
  - § 3 Abs 15 Z 4 UStG (ruhende Lieferung)
  - LO, wo die Beförderung/Versendung endet → Deutschland
  - in Österreich nicht steuerbar
  - dUStG: Inlandslieferung durch AT<sub>2</sub> (deutsche Umsatzsteuer)
- **Lösung wie bei Beförderung/Versendung durch den ersten Unternehmer**

## Fallbeispiel 3 - Reihengeschäfte

### Sachverhalt

- Beförderung oder Versendung durch den **mittleren Unternehmer**
- AT<sub>2</sub> tritt mit **österreichischer** UID-Nummer auf



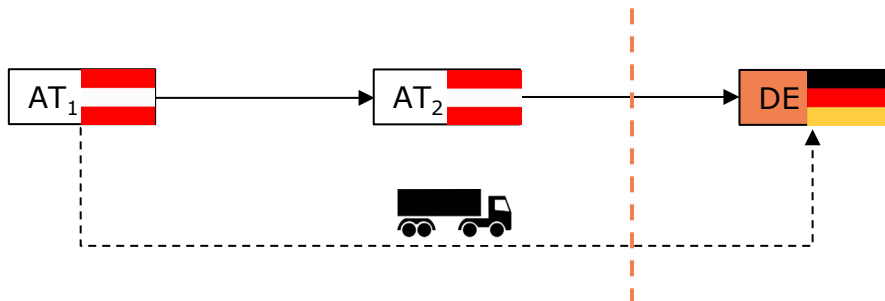
### Lösung

- **Lieferung von AT<sub>1</sub> an AT<sub>2</sub>**
  - § 3 Abs 15 Z 3 UStG (ruhende Lieferung)
  - LO, wo die Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
  - In Österreich steuerbar und steuerpflichtig
  - öUStG: steuerpflichtige Inlandslieferung durch AT<sub>1</sub>
- **Lieferung von AT<sub>2</sub> an DE**
  - § 3 Abs 15 Z 1 lit b UStG (bewegte Lieferung)
  - LO, wo Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
  - öUStG: steuerfreie ig Lieferung gemäß Art 7 UStG
  - dUStG: ig Erwerb von DE in Deutschland
- **Vorteil: Vermeidung der Registrierungsverpflichtung für AT<sub>2</sub> in Deutschland**

## Fallbeispiel 4 - Reihengeschäfte

### Sachverhalt

- Beförderung oder Versendung durch den **letzten Unternehmer**



### Lösung

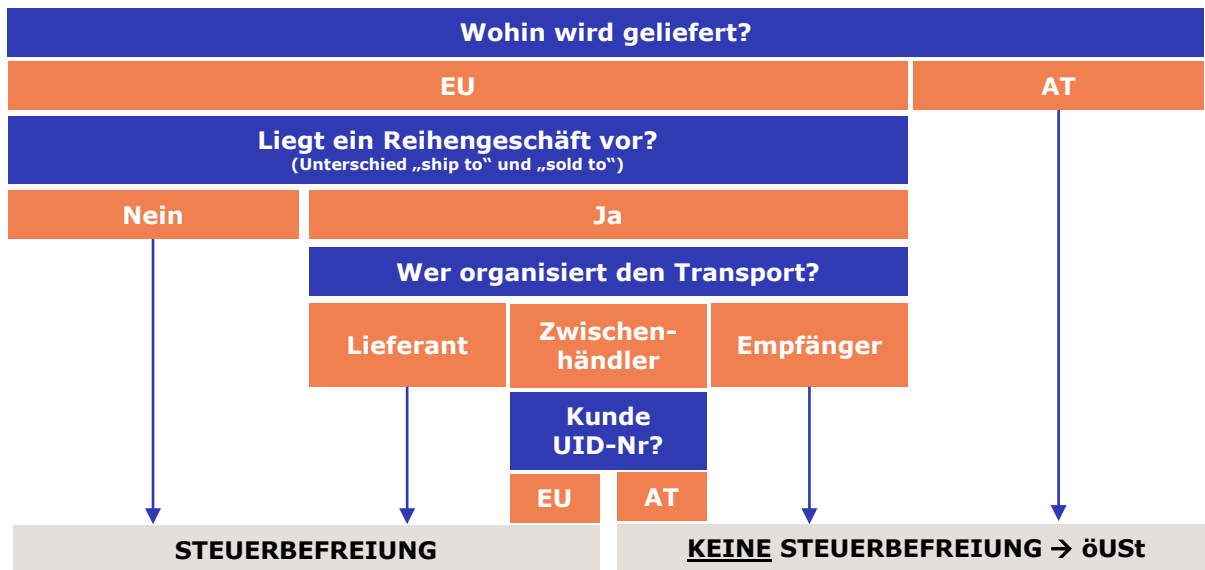
- **Lieferung von AT<sub>1</sub> an AT<sub>2</sub>**
  - § 3 Abs 15 Z 3 UStG (ruhende Lieferung)
  - LO, wo die Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
  - In Österreich steuerbar und steuerpflichtig
  - öUStG: steuerpflichtige Inlandslieferung durch AT<sub>1</sub>
- **Lieferung von AT<sub>2</sub> an DE**
  - § 3 Abs 15 Z 1 lit d UStG (bewegte Lieferung)
  - LO, wo Beförderung/Versendung beginnt → Österreich
  - öUStG: steuerfreie ig Lieferung gemäß Art 7 UStG
    - Keine Registrierungspflicht für AT<sub>2</sub> in Deutschland
  - dUStG: ig Erwerb von DE in Deutschland

# Typische Fragestellungen in der Praxis

## Lieferungen durch österreichische Produzenten (ersten Unternehmer in der Lieferkette) aus Österreich heraus

- **Schritt 1 – Wohin wird die Ware physisch geliefert?**
  - Prüfung, ob sich der Bestimmungsort der Ware im Inland, EU-Ausland oder Drittland befindet
- **Schritt 2 – Liegt ein Reihengeschäft vor?**
  - Prüfung zB anhand des Umstands, ob eine unterschiedliche „ship-to“ und „sold-to“ Adresse vorliegt?
- **Schritt 3 – Wer organisiert den Transport?**
  - Prüfung, zB anhand der vereinbarten Incoterms
    - Liefer-Incoterms → idR Transport durch Produzenten (ersten Unternehmer)
    - Abhol-Incoterms → idR Transport durch Zwischenhändler oder (End-)Empfänger

# Falllösungsschema für EU-Reihengeschäfte von Produzenten (Erstlieferanten)



# Schritte zur Vermeidung von Risiken

## Prüfung von (möglichen) Reihengeschäften als erster Lieferant

- Prüfung, ob „ship-to“ und „sold-to“ voneinander abweichen
- Prüfung, ob der verwendete Steuercode zum Incoterm passt

Invoice number	Tax Code	Tax departure country	Destination country	Sold-to	Ship-to	Incoterm 1
6750023880	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	CPT
6750023964	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	CPT
6750024154	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	FCA
6750024157	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	FCA
6750024158	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	FCA
6750024159	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	DE	xxx	xxx	FCA
6750024318	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	IT	xxx	xxx	DAP
6750024319	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	IT	xxx	xxx	DAP
6750024320	A5 - 0% output tax on EU goods	AT	IT	xxx	xxx	DAP

# Typische Fragestellungen in der Praxis

## Lieferungen durch österreichische Händler (mittlerer Unternehmer in der Lieferkette)

- ➔ **Schritt 1 – Von wo nach wo wird die Ware physisch geliefert?**
  - Prüfung, ob sich der Abgangsort der Ware im Inland, EU-Ausland oder Drittland befindet
  - Prüfung, ob sich der Bestimmungsort der Ware im Inland, EU-Ausland oder Drittland befindet
- ➔ **Schritt 2 – Wer organisiert den Transport?**
  - Prüfung, zB anhand der mit dem Vorlieferanten und Kunden vereinbarten Incoterms
- ➔ **Schritt 3 – Welche UID-Nummer ist vom Händler zu verwenden?**
  - UID-Nummer des Abgangslands
  - UID-Nummer des Bestimmungslands
  - Österreichische UID-Nummer bei Dreiecksgeschäften

# Falllösungsschema für EU-Reihengeschäfte von Händlern (mittleren Unternehmen)





# Schritte zur Vermeidung von Risiken

## Prüfung von (möglichen) Reihengeschäften als mittlerer Unternehmer

- ➔ Prüfung, ob Abgangs- und Bestimmungsort in zwei unterschiedlichen Staaten sind
- ➔ Prüfung, ob der verwendete Steuercode zum Incoterm passt

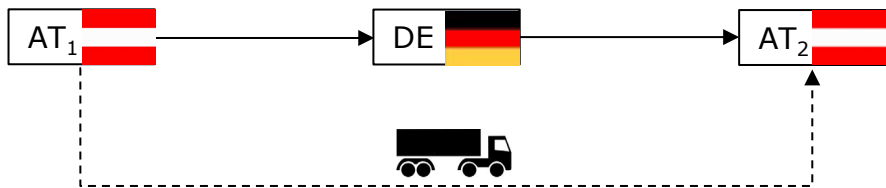
Invoice number	Tax Code	Sold-to	Ship-to	VAT-ID	Tax departure country	Destination country	Incoterm
6751027823	A2 - 20% output tax	xxx	xxx	xxx	AT	AT	EXW
6751029266	A3 -	xxx	xxx	xxx	AT	AT	DAP
6751029267	A3 -	xxx	xxx	xxx	AT	AT	FCA
6751029270	A3 -	xxx	xxx	xxx	AT	AT	DAP
6751029271	A3 -	xxx	xxx	xxx	AT	AT	FCA
6751028894	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	ES	FCA
6751028908	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	CPT
6751029489	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	DAP
6751030057	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	DAP
6751030058	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	DAP
6751030059	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	DAP
6751030226	A5 - 0% output tax on EU goods	xxx	xxx	xxx	AT	IT	DAP

# Haftungsrisiko beim Erwerb von Waren von ausländischen Lieferanten mit österreichischer Umsatzsteuer

# Haftungsrisiko bei Eingangsrechnungen von ausländischen Lieferanten

## Sachverhalt

- Der österreichische Unternehmer AT<sub>2</sub> erwirbt Waren beim deutschen Lieferanten DE
- DE erwirbt die Waren seinerseits beim österreichischen Hersteller AT<sub>1</sub>
- Die Waren werden im Zuge der beiden Lieferungen direkt innerhalb Österreichs von AT<sub>1</sub> zu AT<sub>2</sub> transportiert



## Lösung

- Die Waren verlassen im Zuge der beiden Lieferungen physisch Österreich nicht
- Sowohl die Lieferung von AT<sub>1</sub> an DE als auch jene von DE an AT<sub>2</sub> ist grundsätzlich **in Österreich steuerpflichtig**
  - Eine steuerbefreite ig Lieferung oder Ausfuhrlieferung ist mangels Warenbewegung in das Ausland nicht denkbar
  - Dies gilt unabhängig davon, welche Partei den Transport durchführt bzw beauftragt
- Sowohl AT<sub>1</sub> an DE als auch DE an AT<sub>2</sub> muss idR eine **Rechnung mit österreichischer Umsatzsteuer** ausstellen
- DE und AT<sub>2</sub> haben jeweils unter den allgemeinen Voraussetzungen ein **Vorsteuerabzugsrecht**

# Haftungsrisiko bei Eingangsrechnungen von ausländischen Lieferanten

## Einbehalte- und Abfuhrverpflichtung gem § 27 Abs 4 UStG

- Ein Unternehmer (hier AT<sub>2</sub>) muss beim Bezug einer Lieferung oder sonstigen Leistung mit österreichischer Umsatzsteuer **von einem ausländischen Unternehmer** (hier DE) die fakturierte Umsatzsteuer einbehalten und im Namen und für Rechnung des Lieferanten (hier DE) an das Finanzamt Österreich entrichten
  - Es ist folglich **ausschließlich** der fakturierte **Nettobetrag an den leistenden Unternehmer** (hier DE) **zu entrichten**
  - Zur Gewährleistung einer korrekten Zuordnung beim Finanzamt, ist die Steuernummer des leistenden Unternehmers (hier DE) im Rahmen der Überweisung anzugeben (zB „U 10/2025; StN xx xxx/xxxx“)
- Bei Nichteinhaltung der Regelung (dh Entrichtung der Umsatzsteuer an den leistenden Unternehmer) kommt es zu einer **Haftung** des Leistungsempfängers (hier AT<sub>2</sub>) im Falle eines Steuerausfalls
  - **Achtung:** Die Regelung greift auch dann, wenn der leistende Unternehmer (hier DE) eine Rechnung ohne österreichische Umsatzsteuer ausstellt, jedoch dazu verpflichtet wäre!
- Die Regelung kommt **nicht** zur Anwendung, wenn der leistende Unternehmer (hier DE) über eine **Betriebstätte iSd BAO in Österreich** verfügt
  - Nachweis durch Formular U71

# Schritte zur Vermeidung von Risiken

## Prüfung von Eingangsrechnungen ausländischer Unternehmer mit österreichischer Umsatzsteuer

- Prüfung, ob Eingangsrechnungen von ausländischen Unternehmern mit österreichischer Umsatzsteuer ausgestellt wurden
- Prüfung, ob die Verrechnung mit österreichischer Umsatzsteuer materiell-rechtlich korrekt ist
- Prüfung, ob die Haftungsbestimmung gem § 27 Abs 4 UStG anwendbar ist

Document number	Year	Tax Code	Supplier	Supplier Country
7050314947	2023	E4 -	xxx	IT
7050314951	2023	E4 -	xxx	DE
7050314956	2023	E9 -	xxx	DE
7050314971	2023	V2 - 20% input tax	xxx	BE
7050315051	2023	V2 - 20% input tax	xxx	DE
7050315052	2023	V2 - 20% input tax	xxx	IT
7050315067	2023	E4 -	xxx	CZ
7050315070	2023	V0 - 0% input tax	xxx	CH
7050315071	2023	V0 - 0% input tax	xxx	CH
7050315072	2023	V0 - 0% input tax	xxx	CH
7050315074	2023	V2 - 20% input tax	xxx	BE
7050315079	2023	V0 - 0% input tax	xxx	AU

# Periodengerechte Geltendmachung von Vorsteuern

# Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen

## Zeitpunkt des Vorsteuerabzug

- ➔ Das Vorsteuerabzugsrecht entsteht idR mit **Erbringung der Leistung und Vorliegen einer ordnungsgemäßen Rechnung**
- ➔ Lt Ansicht der Finanzverwaltung ist grundsätzlich das **Rechnungsausstellungsdatum** entscheidend
- ➔ Bei verspätetem **Einlangen der Rechnung** ist jedoch eine spätere Geltendmachung möglich (vgl UStR Rz 1816)
  - Dies gilt dann, wenn die Rechnung derartig verspätet einlangt, dass sie im Veranlagungszeitraum der Rechnungsausstellung **nicht mehr berücksichtigt werden kann**
- ➔ Lt Rechtsprechung des BFG ist das **Rechnungseingangsdatum** entscheidend
  - Dies wird jedoch zT kritisch in der Literatur gesehen

## Risiken bei verspäteter Geltendmachung des Vorsteuerabzugs

- ➔ Insbesondere in jenen Fällen kritisch, in denen unterschiedliche Veranlagungszeiträume betroffen sind
- ➔ Versagung des Vorsteuerabzugs aus formalen Gründen und keine Möglichkeit der Geltendmachung in der Vorperiode
- ➔ Säumniszuschlag und Umsatzsteuerzinsen

# Schritte zur Vermeidung von Risiken

## Prüfung von Abweichungen zwischen Rechnungs- und Buchungsdatum

Year	Document nu	Tax code	Posting date	Document da	Difference in days
2023	7050314555	V0 - 0% input tax	12.04.2023	01.01.2023	101
2023	501010399	V2 - 20% input tax	01.06.2023	31.12.2022	152
2023	7050322457	V2 - 20% input tax	13.07.2023	21.11.2022	234
2023	501056945	V2 - 20% input tax	22.01.2024	19.05.2023	248
2023	7050338532	V2 - 20% input tax	22.01.2024	25.10.2023	89
2023	7050338663	V2 - 20% input tax	23.01.2024	30.09.2023	115
2023	501062931	V2 - 20% input tax	22.02.2024	05.10.2023	140

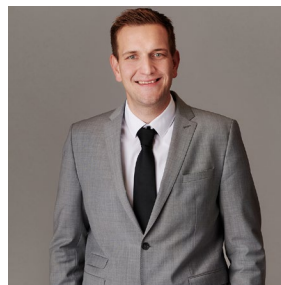


Für Ihre Fragen  
stehen wir sehr gerne  
zur Verfügung!



**Peter  
Pichler**

+43 732 7093 2312  
[peter.pichler@leitnerleitner.com](mailto:peter.pichler@leitnerleitner.com)  
A 4020 Linz, Kapuzinerstraße 38



**Gregor  
Schmoigl**

+43 732 7093 2341  
[gregor.schmoigl@leitnerleitner.com](mailto:gregor.schmoigl@leitnerleitner.com)  
A 4020 Linz, Kapuzinerstraße 38

**AUSTRIA**

A 4020 Linz, Kapuzinerstraße 38  
+43 732 70 93-0  
linz.office@leitnerleitner.com

A 5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 7  
+43 662 847 093-0  
salzburg.office@leitnerleitner.com

A 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 14  
+43 1 718 98 90-0  
wien.office@leitnerleitner.com

A 8041 Graz, Liebenauer Tangente 6  
+43 316 426 100  
graz.office@leitnerleitner.com

A 6020 Innsbruck, Sillgasse 12  
+43 512 55 77 55-0  
innsbruck.office@leitnerleitner.com

A 4910 Ried/Innkreis, Roßmarkt 2  
+43 7752 858 88  
ried.office@leitnerleitner.com

**AUSTRIA**

A 4240 Freistadt, Galgenau 51  
+43 7942 747 47  
freistadt.office@leitnerleitner.com

A 6850 Dornbirn, Lustenauerstraße 64  
+43 5572 404 060  
dornbirn.office@leitnerleitner.com

A 6370 Kitzbühel, Ehrenbachgasse 4  
+43 5356 930 30  
kitzbuehel.office@leitnerleitner.com

A 4120 Neufelden, Veldner Straße 39  
+43 7282 930 30  
neufelden.office@leitnerleitner.com

**BOSNIA-HERZEGOVINA**

BIH 71 000 Sarajevo, Hiseta 15  
+387 33 201 628  
sarajevo.office@leitnerleitner.com

**CROATIA**

HR 10 000 Zagreb, Heinzelova ulica 70  
+385 1 60 64-400  
zagreb.office@leitnerleitner.com

**CZECH REPUBLIC**

CZ 180 00 Praha 8, Voctářova 2449/5  
+420 22 888 921  
praha.office@leitnerleitner.com

**HUNGARY**

H 1027 Budapest, Kapás utca 6-12  
+36 1 279 29-30  
budapest.office@leitnerleitner.com

H 6000 Kecskemét, Kisfaludy utca 5  
+36 76 884 021  
kecskemet.office@leitnerleitner.com

**SLOVAKIA**

SK 811 03 Bratislava, Staromestská 3  
+421 2 591 018-00  
bratislava.office@leitnerleitner.com

**SLOVENIA**

SI 1000 Ljubljana, Dunajska cesta 159  
+386 1 563 67-50  
ljubljana.office@leitnerleitner.com

**SERBIA**

SRB 11000 Beograd, Knez Mihailova Street 1-3  
+381 11 655 51 05  
beograd.office@leitnerleitner.com

**SWITZERLAND**

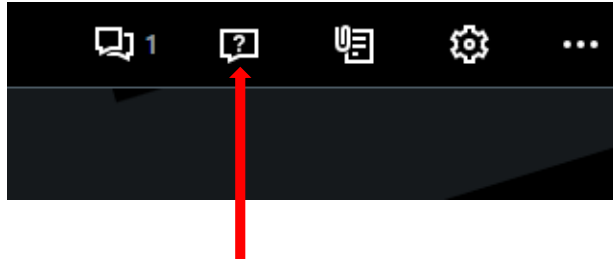
CH 8001 Zürich, Selnaustrasse 6  
+41 44 226 36 10  
zuerich.office@leitnerleitner.com



# Fragen?

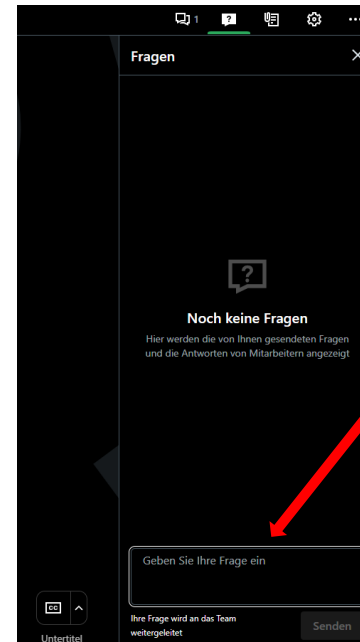
GEBEN SIE IHRE FRAGEN IM FRAGEN-CHAT EIN:

1.



Öffnen Sie den Fragen-Chat

2.



Geben Sie  
hier Ihre Fragen ein

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Die Präsentation des Webinars wird Ihnen zugeschickt!